

# Seyfarth siegt trotz Wind und Schlamm

## Winterlauf in Meuselwitz



Sebastian Seyfarth vom 1. SV Gera. Foto: Jens Lohse

**Meuselwitz.** Sebastian Seyfarth siegt für den 1. SV Gera beim Winterlauf in Meuselwitz.

Auf der 10,8-km-Strecke, die über vier Runden vier Mal um den Hainbergsee führte, distanzierte er in 39:20 Minuten den Weimarer Triathleten Henry Beck, der 55 Sekunden danach ins Ziel lief. Dritter wurde der Jenaer Thomas Hegenbart. Mit André Müller (5.), Sebastian Hadlich (6.) und Miguel Hadlich (8.) schafften es weitere Geraer Männer unter die Top Ten.

Bei stürmischem Wind und schlammigem Untergrund blieb Seyfarth zwar 48 Sekunden unter seiner Vorjahreszeit, die aber bei den Bedingungen nicht zu wiederholen war. Zwei Runden war der Geraer mit Henry Beck an der Spitze, ehe er das Tempo anzog und sich absetzte.

Bei den Frauen siegte die Jenaerin Anna Herzberg in starken 44:57 Minuten und schlug Katrin Puth vom 1. SV Gera mit mehr als sieben Minuten Rückstand. Dritte wurde Sandra Knoch vom SSV Gera. Über 5,5 km gewann Luise Mentzel vom 1. SV Gera in 24:53 Minuten.

Im Schülerlauf über 2,8 km setzte sich in der W 10 Emily Lucie Köpper vom TSV 1880 Gera-Zwötzen vor ihrem Vereinskameraden Kevin Kamp-rath durch, der bei den gleichaltrigen Jungen Zweiter wurde.

Zugleich wurden die Sieger und Platzierten des Hainbergsee-Cups 2011 geehrt. Hier gingen die Siegerpokale an den seinen Erfolg 2010 wiederholenden Sebastian Seyfarth (Männer), Katrin Puth (Frauen) und Luise Mentzel (Schülerinnen/alle 1. SV Gera). OTZ/Lohse